



⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑯ Gebrauchsmusterschrift
⑯ DE 201 00 412 U 1

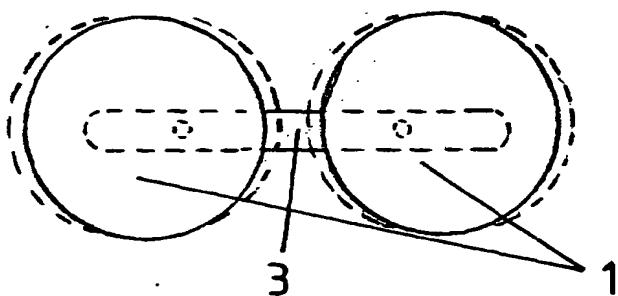
⑯ Int. Cl. 7:
B 62 J 1/00

DE 201 00 412 U 1

⑯ Aktenzeichen: 201 00 412.7
⑯ Anmeldetag: 11. 1. 2001
⑯ Eintragungstag: 13. 6. 2001
⑯ Bekanntmachung im Patentblatt: 19. 7. 2001

⑯ Inhaber:
Postel, Peter, Dipl.-Ing., 82467
Garmisch-Partenkirchen, DE

⑯ Fahrradsattel mit zwei unabhängig voneinander beweglichen Sitzteilen
⑯ Für die Trennung des Sattels in zwei gleiche Teile, die unabhängig von einander beweglich sind.



DE 201 00 412 U 1

BEST AVAILABLE COPY

Beschreibung:

Der Sattel besteht aus zwei getrennten Sitzteilen (1) von denen jeder für sich beweglich durch ein Gelenk (2) auf einem Quersteg (3) befestigt ist.

Jeder Sitzteil ist für eine Gesäßseite mit Hilfe des Gelenks (2) so auf dem Quersteg (3) befestigt, daß

- a) eine gewisse Beweglichkeit der Teile (1) für die Beinbewegung nach vorn und hinten sowie nach oben und unten und
- b) für die seitliche Anpassung nach links und rechts nach Größe des jeweiligen Radfahrers gegeben ist.

Dadurch ist dieser Sattel für alle Körpergrößen geeignet.

Die Gelenke (2) können als Gummigelenke oder als Kugelgelenke (mit Begrenzung auf ein kleines Drehsegment), die fest mit dem Sitzteil (1) und dem Quersteg (3) verbunden sind, hergestellt werden.

Die Sitzteile (1) sind aus Titan oder Kunststoff geformt, mit Schaumgummi gepolstert, mit Leder oder Kunstleder überzogen und farblich (auch nach den Wünschen der Käufer zur schnelleren Erkennung) gestylt.

In der Draufsicht ist der Sitzteil (1) rund bis oval.

Der in den Fahrradrahmen einzuschiebende Rohrschaft (4) ist mit seiner Arretierungsklemme Norm und nicht Bestandteil meiner Erfindung.

Zur weiteren Erläuterung füge ich die Figuren 1 – 3 als Anlage bei.

DE 20100412 U1

BEST AVAILABLE COPY

**DIPL.-ING. PETER POSTEL
ARCHITEKT
Hindenburgstr. 18
82467 GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Tel. 0 88 21 - 5 30 49 · Fax 5 48 96.**

**zum Antrag auf Eintragung eines Gebrauchsmusters für
Fahrradsattel mit zwei unabhängig voneinander
beweglichen Sitzteilen**

Schutzansprüche:

1. für die Trennung des Sattels in zwei gleiche Teile, die unabhängig von einander beweglich sind.
2. für die Befestigung dieser beiden Teile mit Hilfe von Gummi- oder Metallgelenken auf einem Quersteg.

DE 201 004 12 U1

11.01.01

FIGUREN ZUM FAHRRADSATTEL

FIG. 1 DRAUFSICHT

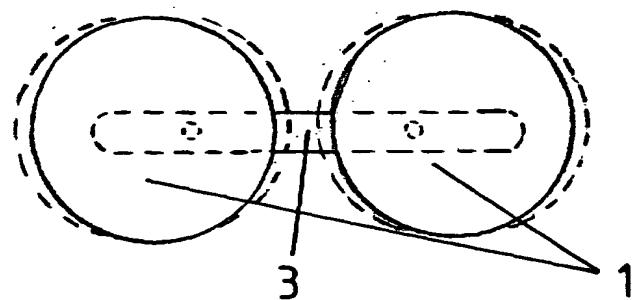
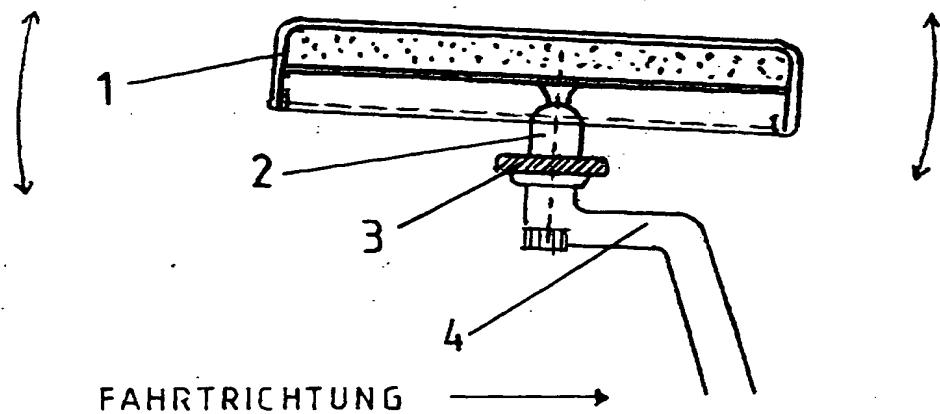


FIG. 2 LÄNGSSCHNITT



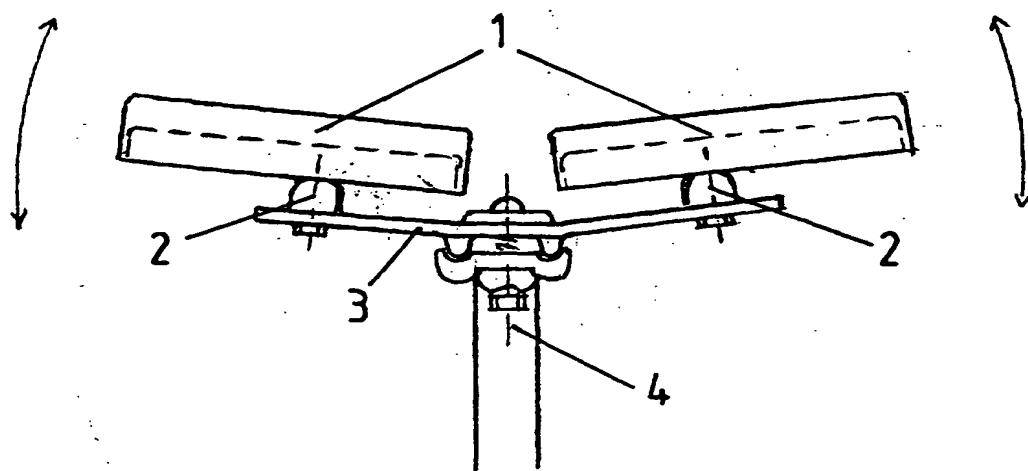
DE 201 000 4 12

DIPL.-ING. PETER POSTEL
ARCHITEKT
Hindenburgstr. 18
82487 GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Tel. 0 88 21 - 5 30 49 · Fax 5 48 96

BEST AVAILABLE COPY

11.01.01

FIG. 3 ANSICHT VON HINTEN



DIPL.-ING. PETER POSTEL
ARCHITEKT
Hindenburgstr. 18
82467 GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Tel. 0 88 21 - 5 30 49 · Fax 5 48 96

DE 20100412

P. Postel